



Curriculum Vitae Prof. Dr. Alfons Labisch

Name: Alfons Labisch
Geboren: 20. Oktober 1946



Foto: Thomas Busskamp

Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Wechselverhältnisses von Gesundheit, Medizin und Gesellschaft, Bedingungen und innere Antriebe ärztlichen Handelns, Sozialgeschichte Medizin und öffentlicher Gesundheit, Medizin-/Wissenschaftsgeschichte im eurasischen Wissenstransfer

Alfons Labisch ist Historiker, Soziologe und Arzt. Sein Hauptinteresse gilt der Wechselwirkung von Medizin und Gesellschaft über die jeweilige Deutung und Wirkung des Begriffs „Gesundheit“.

Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2019 Distinguished Professor for History of Science and Medicine, School of History, Beijing Foreign Studies University, Peking, China
 - 2011 - 2015 Kommissarischer Leiter, Institut für Geschichte der Medizin, Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf
 - 2003 - 2008 Rektor, HHU Düsseldorf
 - 1991 - 2011 Professor für Geschichte der Medizin sowie Geschäftsführender Direktor, Institut für Geschichte der Medizin, HHU Düsseldorf
 - 1980 - 1991 Genehmigte Nebentätigkeiten, Praxis für Allgemeinmedizin sowie öffentliches Gesundheitswesen
 - 1979 - 1991 Professor für Gesundheitspolitik/Medizinsoziologie, Fachbereich 4 „Sozialwesen“, Gesamthochschule Kassel
- Promotion in Geschichte, Magister Artium in Soziologie, Staatsexamen in Medizin sowie Approbation als Arzt, Promotion in Medizin, Habilitation in Geschichte

ab 1968 Studium Geschichte, Sozialwissenschaften, Philosophie, Latein und Humanmedizin, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen sowie Universität zu Köln,

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

seit 2021 Vorsitzender, Vorstand, Hiller-Stiftung, Monheim

2012 - 2019 Sprecher, Vorstand sowie Beirat, Zentrum für Wissenschaftsforschung, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2011 - 2015 Stellvertretender Sekretar, Klasse IV – Geistes-, Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2010 - 2015 Mitglied, Senat sowie Obmann, Sektion 23 „Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie“, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2009 - 2011 Senior Berater, Confucius Institute Headquarters/Hanban, Peking, China

2008 - 2021 Vorsitzender, Kuratorium, Hiller-Stiftung, Monheim

2007 - 2009 Auswärtiges Mitglied, First Council, Confucius Institute Headquarters/Hanban, Peking, China

2006 - 2020 Vorsitzender, Trägerverein des Konfuzius-Instituts, HHU Düsseldorf

2006 - 2010 Senator, Leibniz-Gemeinschaft, Berlin

2005 - 2008 Mitglied, Kuratorium, Universität Leipzig

2005 - 2013 Mitglied, Aufsichtsrat, Forschungszentrum Jülich (FZJ)

2002 - 2003 Dekan, Medizinische Fakultät, HHU Düsseldorf

1998 - 2002 Prodekan, Medizinische Fakultät, HHU Düsseldorf

1997 - 2000 Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik

1997 Präsident, Society for the Social History of Medicine, UK

seit 1993 Vorsitzender, Kuratorium, Gisela-Eisenreich-Stiftung „Natur – Heilkunde – Medizin“, Düsseldorf

1985 - 1986 Dekan, Fachbereich 4 „Sozialwesen“, Gesamthochschule Kassel

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

2018 - 2021 Leiter, Verbundprojekt „Objektsprache und Ästhetik – Wertdimensionen des Objektbezugs in historischer Perspektive. Das Beispiel Konchylien.“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

www.leopoldina.org

- 2013 - 2018 Leiter, Projekt „Von den Neurowissenschaften zur Neurokultur: Eine Fallstudie zu Entwicklung und Einfluss einer ‚erfolgreichen‘ Disziplin“, BMBF
- 2010 - 2013 Projekt „Nachlasserschließung John C. Eccles“, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 2005 - 2006 Beteiligter Wissenschaftler, Projekt „Die Konstruktion einer moralischen Autorität der Natur in der Naturheilkunde“, DFG
- 2001 - 2003 Projekt „Archivalische Erschließung des Bestandes Hubertus-Hospital im Stadtarchiv Düsseldorf“, DFG
- 2000 - 2001 Projekt „Gesundheitspolitik in Deutschland im 20. Jahrhundert. Entwicklungslinien und -momente des Gesundheitswesens von 1919-1970 unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheitspolitik nach 1945“, DFG
- 1997 - 2001 Projekt „Art, Umfang und Ursachen der Veränderungen therapeutischer Konzepte und Heilverfahren in der Geschichte der Naturheilkunde von 1830 bis 1933“, DFG
- 1996 - 1997 Projekt „Öffentliche Gesundheit als Handlungsfeld der Gesundheitspolitik in der Frühgeschichte der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen. Ein Bund-Länder-Vergleich (1945 - 1965)“, Nordrhein-Westfälischer Forschungsverbund Public Health
- 1994 - 1998 Projekt „Das Allgemeine Krankenhaus der Industriestadt im 19. und frühen 20. Jahrhundert – dargestellt an der Entwicklung des Allgemeinen Krankenhauswesens in Düsseldorf (1798 bis 1907)“, DFG
- 1982 - 1988 Beteiligter Wissenschaftler, Teilprojekt „Gesellschaftliche Bedingungen für Gesundheitsvorsorge durch Staat und intermediäre Instanzen – dargestellt am Beispiel des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Eine historisch-soziologische Untersuchung“, Schwerpunktprogramm (SPP) „Gesellschaftliche Bedingungen sozialpolitischer Intervention: Staat, intermediäre Instanzen und Selbsthilfe“, DFG
- 1981 - 1983 Projekt „Dokumentation zur Soziogenese der Arbeitsmedizin und des Betriebsgesundheitswesens in Deutschland ab 1835“, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung (BAU)

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

- 2016 Universitätsprofessor honoris causa, Beijing Foreign Studies University, Peking, China
- 2014 Forschungsstipendiat, Institute of Global History, Beijing Foreign Studies University, Peking, China
- 2013 Guggenheim-Schnurr Gedenkvortrag, Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN), Schweiz

- seit 2011 Ehrenmitglied, Council of the Confucius Institute Headquarters/Hanban, Peking, China
- 2009 Goldene Medaille, Charles University, Prag, Tschechien
- 2009 „Orden der aufgehenden Sonne mit Stern, goldenen und silbernen Strahlen“, Japan
- 2005 Silberne Medaille, Charles University, Prag, Tschechien
- seit 2004 Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 1999 Johann-Peter-Frank-Medaille, Bundesverband der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD)
- seit 1993 Kooptiertes Zweit-Mitglied, Philosophische Fakultät, HHU Düsseldorf

Forschungsschwerpunkte

Alfons Labisch ist Historiker, Soziologe und Arzt. Sein Hauptinteresse gilt der Wechselwirkung von Medizin und Gesellschaft über die jeweilige Deutung und Wirkung des Begriffs „Gesundheit“.

Auf dieser Grundlage behandelt er in seinen Publikationen die Sozial- und Finanzgeschichte des Krankenhauses und die Geschichte öffentlicher Gesundheitssicherung in Deutschland, das Problem von Wissen und Handeln in der Medizin sowie das Problem der Geschichte als Erfahrung und als Wissenschaft in der Medizin.

Seine neueren Forschungen befassen sich mit der Sozial- und Wissenschaftsgeschichte der Malaria, der Gesundheit menschlicher Bewegung und mit dem eurasischen Wissenstransfer am Beispiel der kulturspezifischen Deutungen von Gesundheit und der Rolle der Medizin.